

STELLANTRIEB SERIE ALFxx4

ESBE Stellmotoren der Serie ALF bieten eine hohe Auflösung und eine schnelle Reaktion.



ALF134

ALF264, ALF364, ALF464

BETRIEB

Stellantriebe der ESBE Serie ALF können über ein potenzialfreies 3-Punktsignal oder über ein modulierendes / proportionales Signal (z.B. 0...10 V, 2...10 V, 4-20 mA) angesteuert werden. Im Falle modulierender / proportionaler Ansteuerung ist ein schneller Betrieb des Stellmotors gewährleistet. Zudem wird der Hub des Stellmotors dem des Ventils angepasst. Die Elektronik des Stellmotors justiert sich entsprechend.

FUNKTION

- Stellantrieb
Im Falle modulierender (proportionaler) Ansteuerung hat der volle Motorhub eine Auflösung von 500 Schritten. In Kombination mit ESBE Linearventilen wird eine äußerst präzise Regelung erreicht.
- Manueller Betrieb
Wird der Handgriff des Stellmotors nach unten gedrückt, wird in den Manuell-Betrieb gewechselt. Durch Drehen des Griffs lässt sich die Motorposition verändern.
- Stellungsrückmeldung
Der Stellantrieb verfügt über eine 2-10 VDC Positions-Rückmeldung.
- Selbstdiagnose
Der Stellantrieb verfügt über einen Selbstdiagnose-Algorithmus. Die Diagnosedaten werden mit einer rot/grün blinkenden LED auf der Platine innerhalb des Gehäuses angezeigt.
- Sequentielle Steuerung
Bei modulierender / proportionaler Ansteuerung können die Stellantriebe in Folge angesteuert werden.

ANBAUSÄTZE

Stellmotoren der Serie ALF lassen sich leicht und ohne zusätzliche Anbausätze auf ESBE Linearventile montieren. Für folgende Ventile / Fremdhersteller sind Anbausätze erhältlich:

Art.-Nr.
26000200 _____ Siemens VVF 31, VXF 31,
_____ VVG 41, VXG 41, VVF 52, VVF 61, VXF 61, VVF 45,
_____ VVF 51, VXF 11, VVG 11, VFG 34
26000800 _Satchwell VZ, VJE, VSF 15-50, VZE, MZF 65-150

ZUBEHÖR

Endlagenkontakte ALF801 sind als Zubehör erhältlich. Diese können zur Signalisierung der Endstellung oder als Relais zur Ansteuerung weiterer Komponenten verwendet werden (nur bei modulierender (proportionaler) Ansteuerung).

Art.-Nr.
26201100 _____ ALF801 Endlagenkontakte
26201200 _____ ALF802 Spindelheizung, 24 V

TECHNISCHE DATEN

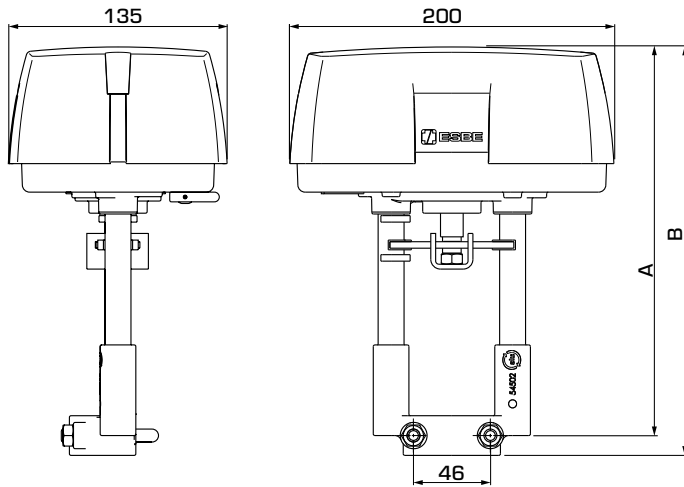
Versorgungsspannung: _____ 24 VAC $\pm 20\%$, 50/60 Hz
_____ 24 VDC (22-30 VDC)
Stromverbrauch: _____ siehe Tabelle
Hub: _____ 5...30 / 5...60 mm
Kraft: _____ 600 - 2200 N
Betriebszyklus: _____ max. 50 %/h
Umgebungstemperatur: _____ -10 °C - +50 °C *
Umgebungsfeuchtigkeit: _____ max. 90 % RLF
Schutzklasse Gehäuse: _____ IP 54
Rückmeldesignal, "U": _____ 2 - 10 VDC (0 - 100 %)
Modulierendes / proportionales Steuersignal, "Y":
_____ 0 - 10 VDC, 2 - 10 VDC
_____ 0 - 5 VDC, 5 - 10 VDC
_____ 2 - 6 VDC, 6 - 10 VDC
_____ 4 - 20 mA
Betriebszeit nach modulierendem/proportionalem Signal
600-, 1000-, 1500-N-Version:
Ventil mit Hub zwischen 5 - 15 mm: _____ 15 s
Ventil mit Hub zwischen 16 - 25 mm: _____ 20 s
Ventil mit Hub zwischen 26 - 60 mm: _____ 30 s
2200-N-Version:
Ventil mit Hub zwischen 5 - 60 mm: _____ 60 s
Potentialfreie 3-Punkt-Betriebsspannung (Quelle): _____ 24 VAC
Potentialfreie 3-Punkt-Betriebsspannung (Abfluss): 24 V AC/DC
Betriebszeit bei potentialfreiem Steuersignal: _____ 60 s
Gewicht: _____ 1.5 kg

Material
Abdeckung: _____ Kunststoff
Gehäuse: _____ Aluminium

* Wenn der Stellantrieb bei Anwendungen mit Medientemperaturen unter 0° C verwendet wird, muss das Ventil über eine Spindelheizung ALF802 verfügen.

CE LVD 2014/35/EU
EMC 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU

STELLANTRIEB SERIE ALFxx4



SERIE ALFxx4 MODULIERENDES/PROPORTIONALES ODER 3-PUNKT-STEUERSIGNAL, STROMVERSORGUNG 24 V AC/DC

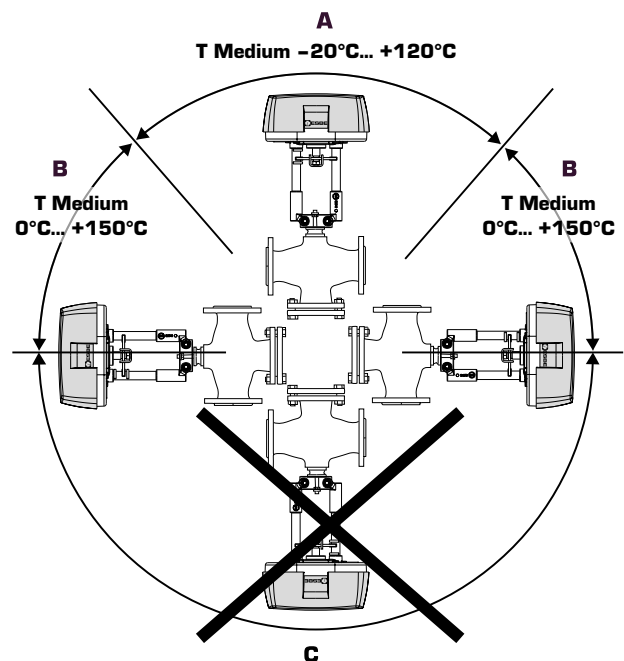
Art.-Nr.	Bezeichnung	Spannung [VAC/VDC]	Kraft [N]	Hub [mm]	Stromaufnahme Betrieb	Stromaufnahme Stillstand	A	B	Hinweis
22201100	ALF134	24	600	30	13VA/6W	11VA/5W	216	228	
22201200	ALF264		1000	60	18VA/8W	11VA/5W	240	252	
22201300	ALF364		1500		21VA/11W	13VA/7W			
22201400	ALF464		2220		25VA/10W	25VA/4W			

ZULÄSSIGE EINBAULAGEN

A = zulässige Montageposition mit Medientemperatur zwischen -20 °C und +120 °C

B = zulässige Montageposition mit Medientemperatur zwischen 0 °C und +150 °C

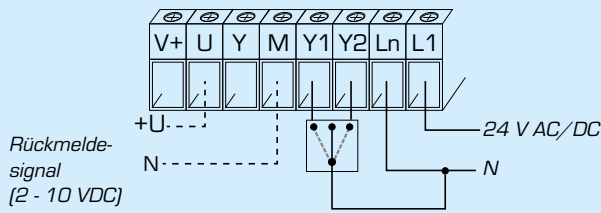
C = unzulässige Montageposition



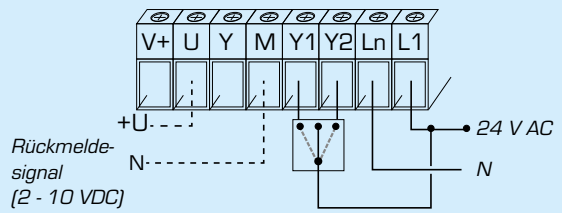
STELLANTRIEB SERIE ALFxx4

VERDRAHTUNG

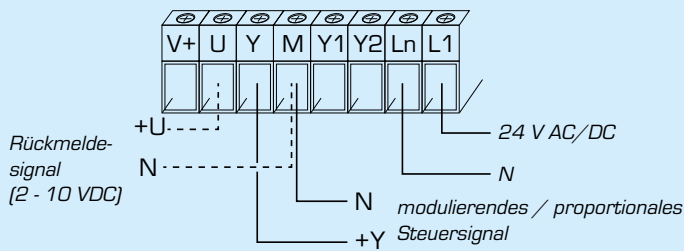
Dem Motor sollte bei einer festen Verdrahtung ein allpoliger Kontaktunterbrecher vorgeschaltet werden.



Stellsignal 3-Punkt, potenzialfrei (Sink)



Stellsignal 3-Punkt, potenzialfrei (Source)



Stellsignal modulierend / proportional

SEQUENZSTEUERUNG

Stellsignal modulierend / proportional mit Sequenzsteuerung zweier Motoren, Beispiel mit Y = 2-10 VDC

